ROSE

Team DX Cross Randonneur 3000 **2.439 EURO 10.2 KILO**

www.rosebikes.de, Versandhandel, Baukasten

Fast luxuriös ausgestattetes Rad mit wahlweise aufrechter oder gemäßigter Sitzposition, schön integrierte Lichtanlage

Das zum Schlechtwetter-Rennrad aufgerüstete Rose basiert auf einem leichten und soliden Alu-Rahmen, der auch als Crossrad im Programm ist. Im Lastenheft muss die Verwendung als komfortables Pendlerrad aber schon gestanden haben – nicht nur für Schutzbleche und Gepäckträger sind Befestigungen vorgesehen, selbst ein Seitenständer lässt sich ohne Adapter an den Hinterbau schrauben. Zwei Distanzringe erlauben es zudem, die Länge des Steuerrohres – und damit die Sitzposition – zwischen mäßig sportlich und sehr komfortabel einzustellen, ohne optische Kompromisse einzugehen. Die Komponenten sind vergleichsweise edel, womit das Rad das leichteste, aber auch mit Abstand teuerste Rad im Test ist. Besonders die hydraulischen Shimano-Bremsen bestechen mit ihrer Funktion. Das Licht ist aufwendig in die guten Schutzbleche integriert, einzig schade, dass hinten die Standlichtfunktion fehlt. Breite Top-Reifen mit Reflexstreifen sind für den Einsatz sinnvoll, kosten aber Aufpreis.

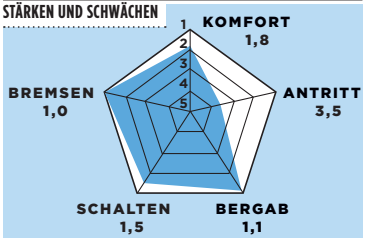
BEWERTUNG*

Rahmen-Set **2,0**
Ausstattung **2,3**

2,2
TOUR

Gewicht Rahmen/Gabel/Steuerlager**
1.523/472/73 Gramm **Rahmengrößen*****
49, 52, 54, **56**, 58, 60, 62, 64 cm **Sitz-/Ober-/Steuerrohr**
550/545/190 mm **Stack/Reach/STR******
597/373 mm/1,60 **Antrieb/Schaltung**
Shimano Ultegra (50/34 Z., Press-Fit) **Bremsen**
Shimano BR-RS805 (160/140 mm) **Laufräder/Reifen**
Rose DX 1850/ Continental 4Season 28C

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN



Lenkverhalten träge – neutral – wendig

Sitzposition aufrecht – gestreckt